

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 159 Juli - August 2022



Manfred Gühler * Klangbad
Charkiw - Bonsweiher * Grünes Glück

Poolzubehör?



... gibt's bei uns!

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

INHALT

Grünes Glück	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Künstler	- - - - -	Seite 9
Magazin	- - - - -	Seite 10
Charkiv - Bonsweiher	- - - - -	Seite 12
Magazin	- - - - -	Seite 14
Birkenau im Bild	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 22
Klangbad	- - - - -	Seite 24
Magazin	- - - - -	Seite 26
Termine	- - - - -	Seite 28
Egbert	- - - - -	Seite 30
In eigener Sache/Impressum	- - - - -	Seite 31

DAS TITELFOTO

zeigt einen CD-Cover-Entwurf der ukrainischen Illustratorin Nataliia Bendus-Petrovska, die wir in diesem Heft vorstellen.



Pub-Atmosphäre

im Weschnitztal: Öfter Live Musik, Guinness vom Fass, gut sortiertes Whiskey Sortiment u. a.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag ab 16:00 Uhr, So + Mo Ruhetage

Nächstenbacher Str. 2a

Telefon 06201-31998

Nieder-Liebersbach / Birkenau

www.macmenhir.de



kaffeestopp
PRIVATRÖSTEREI

#WIRMACHENKAFFEE

Warum wir uns jeden Tag aufs Neue dem Kaffee widmen? Weil eine gute Tasse Kaffee wie ein kleiner Urlaub ist und dazu einlädt, für einen Moment auf "Stopp" zu drücken. Mit den vielfältigen Kaffeesorten unserer kleinen Rösterei laden wir euch auf eine Entdeckungsreise rund um den Erdball ein.



Hauptstraße 72
69488 Birkenau
Tel. 06201/8435809



www.kaffeestopp.de



Foto: Biber Studio, Pilot: Stefan Ulmann euro line Rimbach

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

dieses Heft drückt unser aller Gemütsverfassung aus: die Sehnsucht nach Begegnung, nach Kultur, nach allem, was wir zwei Jahre vermissen mussten. Der Terminkalender für den Sommer ist prall gefüllt und wir wollen im Sommer genießen, bevor im Herbst vielleicht die nächsten Einschränkungen drohen.

Das Schwimmbad als Location für ein besonderes Chorkonzert, ein Staudengarten als Kulisse für eine Lesung – an Ideen und Initiativen mangelt es keinesfalls.

Manfred Gühler hat die ruhigere Zeit genutzt, um ein weiteres Buch über Birkenau fertigzustellen.

Beim Steinbachwiesen-Festival ist neben den auswärtigen Topacts auch eine regionale Band am Start.

Außerdem durften wir eine beeindruckende Künstlerin aus der Ukraine kennenlernen, die uns Bilder zum Abdruck überlassen hat.

Viel Spaß bei der Lektüre und einen erholsamen Sommer wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der Juni-Ausgabe zeigte den Kreisel am Ortsausgang Fürth Richtung Krumbach.



Foto: Biber Studio

Stillhalten geht nicht: Sabine Haas bei der Gartenarbeit

Grünes Glück

Es ist ein kleines Paradies, das den Besucher im Garten von Detlev und Sabine Haas erwartet.

(kag) Mit Terrassierungen hat das Ehepaar den schwer erschließbaren Hang hinter seinem Haus in Bonsweiher gebändigt und mit vielen verschiedenen Pflanzen bunt und abwechslungsreich gestaltet. Treppchen führen von Ebene zu Ebene. Ein Vogel hat ein Nest unter dem Terrassendach gebaut, Insekten summen zwischen den Blumen hin und her, es duftet nach Rosen. Einen großen Teil des Gartens nehmen Stauden ein - kein Wunder, denn Sabine Haas ist aktives Mitglied bei der Gesellschaft der Staudenfreunde.

Zusammen mit der Regionalgruppenleiterin Waltraud Jung, Hildegard Monnheimer und Christa Kopf gehört Haas zum Leitungsteam der Gruppe Bergstraße/Odenwald. Zu der Gruppe gehören rund 170 Mitglieder, 30 bis 40 davon bilden den aktiven Kern. In Deutschland und Österreich existieren insgesamt rund 50 Regionalgruppen; dazu kommen Fachgruppen, die sich intensiv mit einer bestimmten Staudengattung beschäftigen. Die Stau-

denfreunde sind aus der 1950 gegründeten deutschen Iris-Gesellschaft hervorgegangen. Seit 1973 agiert der Verein unter dem heutigen Namen. Neben Privatpersonen sind auch Gärtnereien und Institutionen wie der Hermannshof in Weinheim Mitglied bei den Staudenfreunden.

Bei Kaffee und Kuchen (und natürlich einem ausgiebigen Rundgang durch den Garten) plauderten Sabine Haas, Waltraud Jung (Groß-Umstadt) und Petra Vogler (Laudenau) über die Aktivitäten der Staudenfreunde und ihre Begeisterung für das Gärtnern. Zunächst musste natürlich geklärt werden, was Stauden überhaupt sind. Es handelt sich dabei um mehrjährige Pflanzen, die nicht verholzen. Die Pflanzen sterben in der Regel im Winter oberirdisch ab, manche auch im trockenen Sommer. Sie haben meist einen Wurzelstock, Zwiebeln oder Knollen, aus denen sie wieder hervortreiben. Einige Arten sind immergrün. Es gehören viele

blühende Gartenpflanzen zu den Stauden; die Vielfalt ist enorm, und neben häufigen Sorten wie den Stauden-Pfingstrosen oder der Iris gibt es auch exotische Liebhaberpflanzen, für die man einen grünen Daumen braucht. Rosen sind dagegen keine Stauden, weil ihre Stämme verholzen. Doch kaum ein Staudenfreund ist so puristisch, dass er in seinem Staudengarten nicht auch Rosen und Obstbäume oder einjährige Blumen duldet.

Es ist gar nicht so einfach, einen Staudengarten anzulegen. Je nach Lage, Sonneneinstrahlung, Boden, Feuchtigkeit und Kleinklima wachsen und gedeihen manche Arten besonders gut - oder aber gar nicht. Dazu kommen die individuellen Vorlieben. So sammelt Sabina Haas Hostas, auch Funkien oder Herzblattlilien genannt. Manche Gartenfreunde legen Wert auf einen naturnahen Garten mit möglichst vielen einheimischen Gewächsen. Andere schaffen sich wiederum ein Stück Exotik auf ihrem Grundstück, indem sie sich beispielsweise auf nordeuropäische Steppenpflanzen oder auf mediterrane Steingärten - nicht zu verwechseln mit Schottergärten - spezialisieren. Manche graben frostempfindliche Pflanzen jeden Herbst aus und überwintern sie in Keller und Garage, andere holen sich von vornherein nur robuste Gewächse. Und wieder andere Staudenfreunde haben gar keinen Garten, sondern leben ihr Hobby auf einem großen Balkon aus.

Die Bergsträßer und Odenwälder Staudenfreunde sind aber nicht nur beim Graben in der Erde, sondern auch als Verein sehr rührig. In ihrer WhatsApp-Gruppe pflegen sie einen regen Austausch. „Da haben wir auch unsere Mitglieder jenseits der 80 dran gewöhnt“, erklärt Sabine Haas. Gerade in der Corona-Zeit war das Medium sehr nützlich, damit die Mitglieder des Vereins leicht miteinander Kontakt halten konnten.

Üblich sind auch gegenseitige Gartenbesuche. Besonders dann, wenn es gerade schön blüht, laden die Gartenbesitzer andere Staudenfreunde zu sich ein. Dabei wird auch gefachsimpelt, oder es werden Ableger ausgetauscht. „Man lernt permanent dazu“, meint Haas. Dabei gehe es immer wertschätzend zu, sagt sie; auf Neulinge werde nicht herabgeschaut. „Gartenleute sind Herzensleute“, so das Fazit der Bonsweihererin. Auch besondere Aktivitäten können zu einem Gartenbesuch dazugehören. So lädt das Ehepaar Haas im Juli zu einer Lesung in ihren Garten ein. Die Staudenfreunde gehen auch gerne zusammen auf die Reise. Ausflüge in die nähere Region gehören ebenso dazu wie mehrtägige Fahrten. Dieses Jahr geht es in das Ammerland. Natürlich stehen dabei Besuche interessanter Gärten und Parks im Mittelpunkt.

Weitere Aktivitäten sind Vorträge, die von den Regionalgruppen organisiert und besucht werden, dazu der Pflanzen- und Samentausch. Letzterer ist ein besonderes Angebot des Gesamtvereins. Staudenfreunde stellen Saatgut aus eigenem Anbau zur Verfügung, andere Mitglieder können diese Samen bestellen. Eine dicke Broschüre informiert, welche Sorten im Angebot sind; um die 2000 verschiedenen Pflanzensamen können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag bezogen werden. Der Versand erfolgt zentral. Über 35 000 Samentütchen werden dabei pro Jahr ausgetauscht. Doch auch die Staudenfreunde müssen auf weltweite Entwicklungen reagieren. Corona hatte nicht nur die Vereinsaktivitäten erschwert, sondern auch die Pflanzenpreise in die Höhe getrieben. Schließlich fingen viele Menschen an, sich während der Pandemie als Heimwerker und Gärtner auszuprobieren.



Noch stärker wirkt sich auf ihr Hobby der Klimawandel aus; besonders die Trockenheit im Sommer macht vielen Pflanzen zu schaffen, aber auch die Spätfröste nach (zu) warmen Vorfrühlungstagen. Die Staudenfreunde beschäftigen sich daher intensiv damit, welche Pflanzen den Klimawandel am besten überstehen können.

Um einen schönen großen Garten zu pflegen, muss Zeit investiert werden und auch den Hauptfeinden - „Schnecken, Wühlmäusen und Engerlingen“, so Waltraud Jung seufzend - getrotzt werden. Aber wie Petra Vogel schmunzelnd erklärt: „Wenn es Arbeit wäre, würde ich es nicht machen. Es ist Meditation.“

Die drei Frauen betonen, wie viel Freude mit ihrem Hobby verbunden ist. So berichtet Sabine Haas von dem Gefühl von Stille und innerer Einkehr, das sie bei der Gartenarbeit empfindet. Waltraud Jung findet es einfach schön, zuzuschauen, wie die Pflanzen blühen.

Und noch einen positiven Effekt des Gärtnerns hat Sabine Haas festgestellt. „Die meisten Staudenfreunde werden sehr alt.“

Gartenbesuch der besonderen Art:

Lesung im Garten von Detlev und Sabine Haas in Bonsweiher
Hubertus Albersmeier und Ute Eckartz lesen aus ihrem Buch
„13 Monde GRÜNES GLÜCK“

Sonntag, 31. Juli

Uhrzeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldungen bitte per E-Mail: gruenerkasten-gds@gmx.de

*Solang man Träume
noch leben kann...*

Chorprojekt

der SKG-Chöre Bonsweier

mit **Abschlusskonzert** am
16. Juli 2022
um **18:00 Uhr** Eintritt 10,00 €
auf der Reitanlage Mader
in Bonsweier | Im Klingen 11

*Komm und sing
mit uns...*

CHORPROBEN in der Alten Schule Bonsweier
Kleiner Chor: Freitag 18:00 Uhr, Mörtenbach: Freitag 19:00 Uhr, Birkenau: Freitag 20:00 Uhr
www.kirchengemeinden-bonsweier.de

IMPULS
EMCO

NEU
START
KULTUR

Orgel & Bike



Radtour mit konzertanten Pausen

ORGEL & BIKE IM WESCHNITZTAL

Die evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden in Mörlenbach, Reisen und Birkenau laden zu einer musikalischen Radtour ein. Fünf Kirchen und ihre Orgeln werden mit dem Fahrrad besucht. In jeder der Kirchen wird es ein 20-minütiges Orgelkonzert geben. Die Organisten sind völlig frei in der Gestaltung ihres Programms, daher dürfen sich die Zuhörer auf sehr abwechslungsreiche Konzerte verschiedenster musikalischer Stile freuen, die die Orgel in all ihren Facetten zeigen.

Startpunkt ist die evangelische Kirche in Mörlenbach. Dort beginnt um 15:00 Uhr das erste Konzert, gestaltet von der Organistin Meike Nagler und begleitet von Andreas Roth (Saxophon). Danach führt die Fahrradtour zur katholischen Kirche Maria Himmelfahrt in Birkenau, wo um 16:00 Uhr ein Orgelkonzert mit dem Organisten Andreas Roth stattfindet. Er wird begleitet von Anette Wissel (Gesang und Flöte), Gabriele Franke (Flöte), Agnes Roth und Stephan Gerodez (Bass). Das nächste Konzert wird um 16:30 Uhr in der evangelischen Kirche in Birkenau von der Organistin Christiane Gürtler gestaltet. Die Tour führt weiter zur evangelischen Kirche in Reisen. Dort spielt um 17:30 Uhr der Organist Helmut Kadel, begleitet von Sonja Stein (Gesang). Das letzte Konzert der musikalischen Radtour gestaltet die Organistin Gabriele Roth um 18:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Bartholomäus in Mörlenbach.

Im Anschluss laden die Kirchengemeinden zu „Weck, Worschd un Woi“ in den katholischen Pfarrgarten in Mörlenbach ein. Wer nicht gern Rad fährt, kann die Konzerttour natürlich auch mit dem Auto begleiten. Die musikalische Radtour findet 2022 bereits zum vierten Mal statt. Mit „Orgel & Bike“ legen die Kirchengemeinden ein musikalisches Zeugnis ab für das Zusammenwachsen der Kirchengemeinden im Weschnitztal sowohl innerhalb der eigenen Konfession als auch auf ökumenischer Ebene. Der Eintritt ist frei – Spenden für einen guten Zweck sind willkommen. Die Konzerte finden zu den am 14. August gültigen Hygienebestimmungen statt.

Sonntag, 14. August, ab 15:00 Uhr
evangelische Kirche Mörlenbach

MUSIKFEST FÜR DIE GROSSEN DER KLEINEN

Dieses Schuljahr war es zur Freude aller wieder möglich die Kurse der musikalischen Früherziehung von der Jugendmusikschule in den Kindergärten stattfinden zu lassen. Viele Kinder ließen sich darauf ein, gemeinsam in der Gruppe Musik mit allen Sinnen zu erfassen, Instrumente kennenzulernen und selbst zu musizieren. Einige von ihnen werden das im nächsten Schuljahr weiterführen können, doch für die Vorschulkinder, die nach den Sommerferien die Schule besuchen werden, gilt es, sich musikalisch neu zu orientieren. Um ihnen einen Überblick über die Vielfalt der Angebote der Jugendmusikschule zu bieten und auch, damit sie ihre Angehörigen mit dem Erlernten erfreuen und beeindrucken können, lädt die Jugendmusikschule zu einem Musikfest ein. Eingeladen sind alle Vorschulkinder der musikalischen Früherziehung mit ihren Familien und natürlich alle Interessierte.

Die Kinder werden mit ihren Kursleiterinnen Lieder und Tänze zum Thema Wasser aufführen, die sie in den Kursstunden kennengelernt und eingeübt haben.

Im Anschluss geben die Fachbereichsleiter der verschiedenen Instrumentengruppen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern für alle Kinder und Eltern ein kurzes Konzert. Die Instrumente werden einzeln kurz vorgestellt. Wenn jemand eines der Instrumente besonders gut gefällt, besteht die Möglichkeit, direkt eine kostenlose Schnupperstunde zu vereinbaren. Auch über weitere Angebote wie zum Beispiel das Instrumentenkarussell kann man sich informieren.

Samstag, 9. Juli, von 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr
Jugendmusikschule, Kirchgasse 5, Rimbach



VR-ReiseVorteil
powered by Urlaubsplus



VISA

Urlaub sorgenfrei

mit unserer

GoldCard



- starkes Reise-Versicherungspaket
- attraktives Reisebuchungsportal
- Reisebuchung mit 7% Reisebonus





SCHAABEND

Familie Schaab lädt zum „Musikalischen SchaAbend“ in den alten Tanzsaal der Dorfschänke in Mitlechtern ein. Wie in den Vorjahren versprechen Michael, Susanne, Marina, Ruth und Frieda Schaab ein unterhaltsames Programm. Zusammengestellt haben sie einen bunten Mix aus Jazz, Liedgut, Soul und Rock im nostalgischen, familiären Ambiente. Unterstützt werden die Musiker von den „Dezugelaafene“ Reiner Marcon, Udo Hofmann, Philipp Trautmann, Matthias Knoop und anderen. Philipp Schaab wird Poetisches aus eigener Feder präsentieren.

Es werden Speisen und Getränke angeboten. Die Reservierung eines Sitzplatzes wird empfohlen und ist unter 06253-6254 oder theater-im-tanzsaal@web.de möglich.

Freitag 29. und Samstag 30. Juli, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Dorfschänke Mitlechtern



BAUGERÄTE CENTER

Fachmarkt für Bau und Industrie



Baugeräte für Profis!

- Baustelleneinrichtungen
- Messwerkzeuge
- Bekleidung für Beruf und Freizeit
- Aufzüge und Transportgeräte
- Elektrowerkzeuge, Druckluftgeräte
- Werkstatteinrichtungen
- Landschaftsbau und Umweltschutz

Zentrale Mörlenbach
Weinheimer Straße 58-60
Telefon (0 62 09) 718-0

Standort Ludwigshafen
Industriestraße 59
Telefon (06 21) 6 70 20-30

ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

Informieren Sie sich unter: www.baugeraetecenter.de



Mainhatten-Transfer

Makiola-Kiessling, Mörlenbach
Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattentransfer@t-online.de

Flughafentransfer + Krankenfahrten



Tyrant Eyes

(kag) Sie gehört zu den Urgesteinen der Odenwälder Heavy-Metal-Szene: Die Band Tyrant Eyes. Schon 1993 erblickte sie das Licht der Welt, als sich die Band Dragonsfire spaltete. Ganze 29 Jahre später sind von den vier Gründungsmitgliedern mit Michael Apfel (b), Marcus Amend (git) und Sascha Tilger (drum) noch drei dabei. In der aktuellen Besetzung gehören außerdem Daniel Freund (voc), Stefan Kowalski (git) und Michael Mann (keyb) zu der Band.

Die sechs Männer haben sich allesamt dem Metal verschrieben. Während ihre Musik am Anfang klar als Power-Metal klassifiziert wurde, hat sich der Stil im Laufe der Jahrzehnten differenziert und Elemente anderer Metal-Subgenres integriert. „Man kann bei uns nicht sagen, „die klingen wie“, man kann uns nicht in eine Schublade stecken“, erklärt Drummer Sascha Tilger. In ihrer Selbstbeschreibung bezeichnet sich die Band als rifforientiert, eigenständig und aggressiv. Bei einem Treffen plaudern die Tyrant Eyes aber nicht aggressiv, sondern sehr entspannt im Weiherer Gartenidyll von Drummer Tilger über ihre Band. Gleich drei der Mitglieder kommen aus dem Mörlenbacher Ortsteil Weiher, das dank der dortigen Live Musik Hall ein lokales Mekka für Heavy-Metal-Fans ist.

Tyrant Eyes war vor allem in den ersten Jahren nach der Gründung sehr aktiv, erzählen die Bandmitglieder. Sie spielten in vielen Clubs und auf zahlreichen Konzerten wie beispielsweise dem Burg Open Air in Lindenfels (BOAL). Die Band ist schon als Support für Szenegrößen wie Saxon, U.D.O., Nevermore oder Grave Digger aufgetreten. Die Odenwälder Metaler haben außerdem zwischen 2000 und 2017 vier Tonträger herausgegeben.

Die Corona-Zeit war für die Band wie für viele andere Künstler hart, auch wenn sie die Musik als Hobby und nicht hauptberuflich betreiben. Lange waren keine Auftritte, zeitweise nicht einmal Proben möglich. Doch auch nach dem Abklingen der Pande-

mie wollen, so scheint es, viele Menschen nicht so recht aus dem Haus gehen und Konzerte besuchen. Auch gibt es immer weniger Clubs, in denen Bands spielen können, und die meisten Musikkonsumenten streamen eher, als sich einen Tonträger zu kaufen. Die Band hat während der Corona-Pandemie begonnen, verstärkt auf diese Entwicklungen zu reagieren und ihre Songs auch auf Streaming-Plattformen anzubieten. Auf der Homepage der Band (www.tyrant-eyes.com) findet man einen Ausschnitt ihres musikalischen Schaffens. Eine Herausforderung waren über die Jahrzehnte hinweg die häufigen Sängerwechsel. Schließlich prägt kaum ein Bandmitglied den Stil so nachhaltig wie der Leadsänger. „Man fängt wieder bei Null an“, meint Sascha Tilger, und ergänzt: „Aber es ist toll, dass wir immer neue Leute für die Band finden.“ Daniel Freund ist der inzwischen fünfte Sänger der Band und seit 2021 dabei; seine Premiere war das Steinbachwiesen Open Air im letzten Jahr, zu dem die Band auch diesmal wieder als Support für die Band Stahlzeit auftreten wird. „Wir werden den Fokus auf neuere Songs legen“, versprechen Tyrant Eyes. Einige ihrer Klassiker – vielleicht „Timebomb“, „Green Tiny Monster“ oder die Metal-Ballade „Friendship“ – werden aber auch nicht fehlen, so die Ankündigung.

Und wie kam es zum Namen, der auf Deutsch so viel bedeutet wie „Tyranneaugen“? Die Bandmitglieder müssen bei der Frage schmunzeln. „Es war der Name des letzten Liedes, das ich für Dragonsfire geschrieben habe“, erinnert sich Marcus Amend. Und Sascha Tilger ergänzt lachend, dass damals auch „Shining“ zur Debatte gestanden hatte. Doch ein Freund, der den Namen nicht mochte, hatte einfach behauptet, eine solche Band gäbe es schon. Also nannte man sich fortan Tyrant Eyes.

Steinbachwiesen Open Air 5.-7. August, Steinbachwiesen, Fürth
Samstag, 6. August, 20:00 Uhr Tyrant Eyes, 21:30 Uhr Stahlzeit
Tickets unter www.steinbachwiesen-open-air.de



elektro
eckert
technik vom profi
www.elektroeckert.com

Tausch mich.

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Direktspeicher-
heizung ↑
~~Nachtspeicher-
heizung~~

Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner

f Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | ☎ 06253 - 7418 | info@elektroeckert.com

8. LINDENFELSER DRACHENFEST

Zum achten Lindenfesler Drachenfest lädt der Verein „Das Deutsche Drachenmuseum e.V.“ in den Drachengarten ein. Dieser präsentiert sich in seiner Blütenpracht, dank der guten Pflege von den Vereins-Gärtnern.

Auch der Bürgerturm lädt zur Besichtigung ein. Im Inneren des Turmes sind beleuchtete Bilder mit historischen Drachenmotiven zu sehen. 100 Stufen führen hinauf zur Aussichtsplattform mit der Glas-Pyramide. Nicht nur von dort sondern auch vom Drachentempel können die Besucher die Aussicht ins Weschnitztal genießen. Von 11:00 bis 18:00 Uhr wird im Drachengarten gefeiert. Dazu gibt es ausreichend Gegrilltes, Salate, Getränke und eine Kuchentheke.

Auch ein buntes Programm ist vorbereitet. Es werden Spiele für Kinder angeboten und neben einem Schätzspiel wird sich der große chinesische Drachen zwischen Drachenmuseum und Burgstraße bewegen. Das Drachenmuseum mit über 1000 Exponaten kann zu ermäßigten Eintrittspreisen besucht werden einschließlich der Sonderausstellung „Tatzelwürmer“ – einer Bilderserie von Artur Dieckhoff. Seit Anfang des Jahres steht auch ein kostenloser Audioguide für eine persönliche Führung durch die Museumsräume zur Verfügung, welcher auf das eigene Handy geladen wird. Es kann zwischen deutscher, englischer, französischer und polnischer Sprache gewählt werden. Finanziert wurde es durch das Bundes-Förderprogramm „Neustart Kultur“.

Sonntag, 3. Juli, 11:00 bis 18:00 Uhr, Drachenmuseum Lindenfels





ATTRAKTIVES KONZERTPROGRAMM DER STAATSPHILHARMONIE

Die Besuchergruppe aus dem Weschnitztal fährt auch in der kommenden Saison zu Konzerten der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Das Orchester, vor über hundert Jahren gegründet, hat sich unter ihren Dirigenten, angefangen bei Richard Strauss bis hin zu Christoph Eschenbach und Leif Segerstam, internationales Renommee erworben. Der seit 2019 verpflichtete Chefdirigent Michael Francis setzt zahlreiche neue Impulse und führt somit die Tradition des Orchesters erfolgreich weiter.

Die Organisatoren der Konzertfahrten, Rita und Dieter Horneff, bieten für die kommende Saison 2022/23 drei Mannheimer Meisterkonzerte im Musensaal/Rosengarten und die fünf Philharmonischen Konzerte im Pfalzbau Ludwigshafen an. Die acht Sinfoniekonzerte zu günstigen Konditionen sind sowohl als Gesamtpaket als auch einzeln buchbar.

Die Konzertreihe beginnt am 23. September und endet am 10. März. Vier Termine liegen freitags, zwei sonntags, einer mittwochs und einer samstags, damit sind sie auch für Berufstätige und Schüler*innen interessant. Das erste Sinfoniekonzert beginnt mit Dvořáks „Konzert für Violoncello und Orchester“, das letzte endet mit seiner wunderbaren Sinfonie „Aus der neuen Welt“. Bach, Vivaldi, Mozart, Schubert, Brahms, Smetana, Saint-Saëns und Elgar sind in den Konzerten ebenso vertreten wie Tschaikowsky, Glinka, Glasunow, Borodin und Strawinsky. Ein besonderes Erlebnis verspricht die Aufführung der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven am 4. November mit dem Tschechischen Philharmonischen Chor Brünn unter der Leitung des Chefdirigenten Michael Francis zu werden, der auch bei weiteren Konzerten am Pult steht. Es gelang der Staatsphilharmonie mit ihrem rührigen Intendanten Beat Fehlmann außerdem namhafte Dirigenten, wie beispielsweise Sylvain Cambreling, und international bekannte Solisten, u.a. Daniel-Müller-Schott, Cello, zu verpflichten.

Die Organisatoren geben gerne detaillierte Informationen zu den einzelnen Konzertprogrammen und zu den Konditionen für die Konzertfahrten. Die Buchung kann ab sofort als attraktives Gesamtabonnement oder nur für einzelne Termine erfolgen. Wegen der rechtzeitigen Kartenreservierung beim Veranstalter sollte eine Anmeldung möglichst zeitnah erfolgen. Bei genügender Nachfrage wird ein Bustransfer mit Haltestellen ab Weschnitz bis Weinheim angeboten. Während der Fahrt gibt es jeweils eine Einführung zu den gespielten Werken, zum Dirigenten und den Solisten. Interessenten, die mit ihrem eigenen PKW fahren möchten, können die Konzerte ebenfalls buchen. Interessenten wenden sich an:

Rita und Dieter Horneff, Telefon 06253-4404

Mail: rita.horneff@t-online.de

Zum Schorsch

*Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland*



*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

*64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de*

durchgehend warme Küche

Montag und Dienstag Ruhetage

Wir haben offen:

*Mittwoch, Donnerstag
und Freitag ab 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag
ab 11:00 Uhr*

*... es gelten die aktuellen
Corona-Verordnungen.
Wir freuen uns auf Sie!*



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre



Foto: Biber Studio

Ein Lächeln trotz schwerer Zeiten: Nataliia Bendus-Petrovska

Charkiw - Bonsweiher

Vor 47 Jahren wurde Nataliia Bendus-Petrovska in Saporischja in der damaligen Sowjetunion geboren, ein Ortsname, der uns allen durch die täglichen Kriegsnachrichten aus der Ukraine geläufig geworden ist.

(cw) Sie wuchs in Charkiw im Nordosten der Ukraine auf. Nataliia nutzt den russischen Namen Charkow. Die Stadt liegt nahe an der Grenze zu Russland und Russisch ist dort die verbreitete Umgangssprache.

Nataliia hatte schon im Alter von vier Jahren ihre Liebe zum Malen entdeckt. Als Siebenjährige wurde ihr besonderes Talent in einer Kinder-Kunst-Schule gefördert. Nach dem Mittelschulabschluss besuchte sie vier Jahre lang eine staatliche Kunstschule in Charkiw, bevor sie ein Studium am Kunst- und Industrieinstitut (heute Staatliche Akademie für Design in Charkow) absolvierte. Nataliia arbeitet als freiberufliche Grafikerin und Il-

lustratorin von Kinderbüchern. Sie unterrichtet Kinder in Malkursen und Erwachsene in Meisterkursen. Sie hatte Ausstellungen in Kiew und in einem ukrainischen Museum in Chicago/USA. Nataliia schwärmt von der Stadt Charkiw, einer 2 Millionen-Stadt mit sehr guter Infrastruktur, in der sie bis Kriegsbeginn mit ihrer Familie sehr gerne lebte.

Am 24. Februar 2022 ließ der russische Präsident Putin seine Armee in das seit 1991 unabhängige Nachbarland Ukraine einmarschieren. Am 28. Februar wird Nataliia um 6:00 Uhr von Bombeneinschlägen in Charkiw geweckt. Eine Flucht in den



Blick auf die Ortsmitte von Mörlenbach in einem der gekonnten Aquarelle von Nataliia Bendus-Petrovska

Keller kommt nicht in Frage, er war nicht stabil genug, um wirklichen Schutz zu bieten. Für Nataliia und ihren Mann war klar, dass sie ihre beiden Töchter in Sicherheit bringen wollten. „Sie haben ihr Leben noch vor sich“, sagt sie. Die Familie entschied mit ihrem Toyota Yaris Richtung Westen zu fliehen. Bis Ternopil im Westen der Ukraine waren sie 10 Tage unterwegs. Die Straßen waren so überfüllt, dass man pro Tag kaum mehr als 200 km voran kam. Unterwegs fanden sich immer wieder freundliche Menschen, bei denen sie übernachten konnten. Angst war eine ständige Begleiterin. Überall waren Sirenen zu hören, Panzer, Panzersperren auf den Straßen. Plötzlich habe sie sich in einer Realität befunden, die sie zuvor nur aus Filmen über den zweiten Weltkrieg gekannt habe, berichtet Nataliia.

Schon in Charkiw war der Wunsch gereift nach Deutschland zu fliehen. Ein Freund in Göttingen hatte Nataliia dazu geraten. Sie sagt, die Entscheidung sei ihr sehr schwer gefallen, aber Charkiw sei ihr wie ein Pulverfass erschienen. Viele Menschen seien dennoch geblieben, vor allem Kinderlose oder Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen, die nicht reisefähig waren.

Im Westen des Landes musste sich die Familie trennen, da Männer im mittleren Alter das Land nicht verlassen dürfen. Nataliias Mann, auch Künstler, blieb in Chmelnyzkiy, wo er arbeiten kann. Nataliia bestieg in Ternopil mit ihren zwei Töchtern, ihrer Schwiegermutter und der Schwägerin einen Bus nach Warschau. Dort konnten sie zunächst bei Freunden der älteren Tochter übernachten, um auf ein Ticket nach Berlin zu warten.

In Berlin konnten sie vorübergehend in einer Wohnung unterkommen. Es war ein Zufall, dass sie dann Plätze in einem Bus

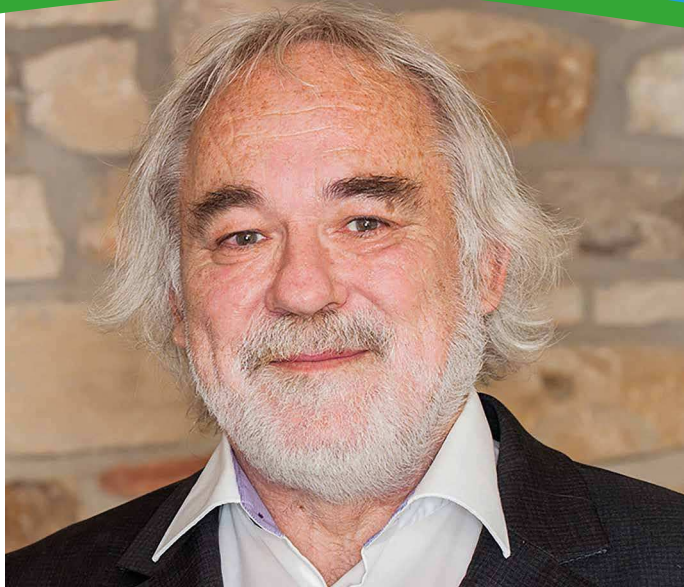
Richtung Frankfurt bekamen und ihnen dann Unterkunft im Dorfgemeinschaftshaus in Bonsweier angeboten wurde, wo sie nun mit ihren Verwandten und ihrer 12-jährigen Tochter lebt. Das Mädchen besucht eine Schule in Birkenau. Die 23-jährige Tochter, eine ausgebildete Grafikerin, ist in Berlin geblieben.

Die Familie musste mit wenig Gepäck fliehen. Winterkleidung füllte im Februar die Taschen. Ihr künstlerisches Werkzeug konnte Nataliia Bendus-Petrovska nicht mitnehmen. Inzwischen habe sie aber etwas an Material bekommen, Papier und Farben, erzählt sie strahlend. Wenn sie kann, geht sie in die Natur und malt. Sie zeigt ihre Aquarelle mit Odenwälder und Mörlenbacher Motiven. Das Malen entspanne sie. „Es ist meine Therapie,“ sagt sie.

Von ihrem Mann weiß sie, dass er das Kriegsgeschehen zwar höre, aber selbst bisher in Sicherheit sei. Der Kontakt zu Freunden, die in der Ukraine geblieben sind, ist für Nataliia sehr bewegend und aufwühlend. Charkiw ist zwar wieder unter ukrainischer Kontrolle, wird aber weiterhin beschossen, wie man den täglichen Nachrichten entnehmen kann. Zum Zeitpunkt unseres Gesprächs wusste Nataliia, dass ihre Wohnung noch existierte. Nataliia bedankt sich für die große Hilfsbereitschaft der Deutschen, für ihre Toleranz und „das große Herz“.

Wie es für sie und ihre Familie weitergeht, weiß sie nicht. Nach ihren Plänen gefragt, antwortet sie mit einem russischen Spruch: „Wenn Du Gott von Deinen Plänen erzählst, wird er lachen.“

Wir bedanken uns sehr herzlich bei O. für das Dolmetschen dieses Gesprächs.



KÖHLERS WUNDERBARE WELT DER MUSIK

Werner Köhler stammt aus Rimbach. Als er im Alter von neun Jahren zum ersten Mal eine Beatles-Platte hörte, erlag er der Faszination dieser Musik. Klavierunterricht, Gitarre und Fagott führten über diverse regionale Bands schließlich zum klassischen Musikstudium nach Mannheim. Nach einigen Jahren Theaterluft wechselte Werner Köhler als Musikredakteur zum Süddeutschen Rundfunk nach Stuttgart, ab 1998 arbeitete er in der erfolgreichen Welle SWR 1 – Rheinland-Pfalz. Schwerpunkt: Musikjournalismus. Unzählige Musikprogramme, Beiträge, Interviews und Musik-Features von ihm wurden ausgestrahlt. Im Laufe seines Berufslebens hat Werner Köhler viele Größen der internationalen Musikszene kennengelernt. Bei Interviews und persönlichen Gesprächen haben sie ihm ihre Geschichte erzählt. Diese Geschichten macht er für das Publikum erlebbar. Mit Humor und viel Hintergrundwissen präsentiert Werner Köhler Songs und ihre spannenden Geschichten unterhaltsam und anregend. Um mit den Beatles zu sprechen: „A splendid time is guaranteed for all!“ Karten an der Abendkasse 10 €, Mitglieder 8 €.

Freitag, 8. Juli, 19:30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau



EUROBRASS

Das Bläserensemble eurobrass mit zwölf professionellen Bläsern kommt aus den USA und aus Deutschland. Es besteht bereits seit 44 Jahren in wechselnder Besetzung. Auch auf seiner diesjährigen Deutschland-Tournee bietet das Ensemble ein begeisterndes Programm mit viel Liebe zum Detail und in mitreißender Spielfreude vorgetragen. Musik aus verschiedenen Stilen und Epochen spiegelt die Vielfalt des Lebens und den Reichtum von Gottes Schöpfung wider. Man darf sich auf bekannte und verborgene Schätze aus den musikalischen Bereichen Klassik, Choral, Pop, Jazz und Gospel freuen. Im Konzert erklingen verschiedene Arten von Trompeten und Posaunen wie auch Waldhorn, Euphonium und Tuba. Kurze Überleitungen zwischen den Musikstücken und Wortbeiträge, die vom christlichen Glauben der Musiker erzählen, runden das Programm ab. Der Eintritt zu diesem Konzert mit Bläsermusik auf höchstem Niveau ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten. Das Konzert findet unter den zu dieser Zeit ggf. geltenden Hygienemaßnahmen statt.

Weitere Informationen unter www.eurobrass.de

Samstag, 6. August, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

Energieausweis



Energieberater

Dieter Bröhm
Malermeisterbetrieb

■ 06201 / 3 99 00
■ maler-broehm.de

Wir suchen ab sofort Unterstützung:

- für Gartenarbeiten
- für Hausmeistertätigkeiten

auf 450,00 € Basis, Ziel Festanstellung
eigener PKW erforderlich



Hausmeisterteam GiGo GbR
M. Gierth & W. Gottschling
Waldstr. 22, 64678 Lindenfels
Tel.: 06255 – 2979 & 0174 – 2335440

THEATER WORKSHOP

Du bist in der 3. oder 4. Klasse und wolltest schon immer groß rauskommen und die Bühne erobern? Dann komm zum neuen Theater Workshop der Jugendmusikschule der Gemeinden des Überwaldes und des Weschnitztales e.V.

Es wird improvisiert, Szenen werden entwickelt und Themen pantomimisch dargestellt, mal traurig, mal wütend, mal lustig. Am Ende des Workshops wird eine Aufführung öffentlich präsentiert. Die Theaterpädagogische Leitung hat Nicole Agostin-Spies.

Sie ist aufgewachsen im Odenwald und hatte schon früh erste Erfahrungen mit den Brettern, die die Welt bedeuten. Beginnend mit Schultheater hat sie die erste Theaterluft geschnuppert, die sie bis heute nicht wirklich losgelassen hat. Von 1999 bis 2014 hat sie in München gelebt und dort für verschiedene TV-Formate gearbeitet. Durch die Arbeit mit vielen bekannten Schauspielern, kam auch wieder der Wunsch nach der besagten Theaterluft. Diesmal allerdings in Form von Regiearbeit. Verschiedene Komödien, wie z.B. Love Jogging wurden vor ausverkauften Bühnen zum Besten gegeben. Seit 2014 ist Nicole Agostin-Spies wieder zurück im Odenwald. Inzwischen hat sie zwei Kinder und einen Mann aus Bayern mitgebracht. Beruflich ist sie Lehrkraft für Berufsorientierung an der Heinrich-Böll-Schule in Fürth.

Sie sagt: Das Theaterspielen stärkt Dein Selbstvertrauen!

Du lernst auf Dich und auf andere zu achten!

Und außerdem erwartet Dich ganz viel Spass!

Der Theaterworkshop findet statt jeden Donnerstag von 15:00 bis 16:00 Uhr vom 15. September 2022 bis zum 29. Juni 2023. Die monatliche Gebühr beträgt 15 €.

Anmeldung über die Jugendmusikschule:
www.jugend-musikschule.de

Eine Schnupperstunde findet statt am Donnerstag, 14. Juli.

Wir halten Ihre Erinnerungen fest, bevor sie verloren sind !



...Wir retten

S8/N8 Filme
Videos
DIAs
Fotos

...auf DVD

in unserem STUDIO

Guschelbauer

NEUE Öffnungszeiten
Mo. Di. + Do. Fr. 9-12 Uhr - 15-18 Uhr
Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225

Passbilder
+
Bewerbungsbilder

machen wir sofort !

www.guschelbauer.de



Mein SERVICE

Anfertigungen
nach eigenen Ideen
und Kundenwünschen

Reparaturen aller Art

Umarbeiten vorhandener
Schmuckstücke

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Goldschmiede

www.schmuckwerk-sinart.de

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 13
im Haus Guschelbauer
0152 34572154

SOMMER, SONNE, LESEZEIT

Endlich ist es wieder so weit: der Verein zur Partnerschaftspflege Mörlenbach (PaMö) lädt zur Soirée estivale ein, um interessierten Leserinnen und Lesern Literatur aus und über Frankreich zu präsentieren. Jutta Meyer und Ellen Förster möchten ihre Begeisterung für Bücher weitergeben, die sie in letzter Zeit gelesen haben und sprechen über Romane und Krimis, Reise- und Sprachführer, Rätsel-, Koch- und Ausmalbücher. Das bunte Programm wird ergänzt durch kühle Getränke und kleine Häppchen, damit auch Gespräche und Beisammensein einen angenehmen Rahmen bekommen. Wie immer können die vorgestellten Bücher direkt angeschaut und erworben werden, damit die sommerlich-leichte, anregende oder auch aufregende Lektüre gleich losgehen kann. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Mittwoch, 6. Juli, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



Blumen schenken
ist wie Umarmen...

adrianblumen

Wir sind für Sie da!

69488 Birkenau . Hauptstraße 31 . Telefon 06201 / 32089
www.blumenadrian.de



14. OPEN AIR IRISH FOLK FESTIVAL

Zum 14. Mal findet das Open Air Irish Folk Festival am Irish Pub Mac Menhir in Nieder-Liebersbach statt.

Der Freitag beginnt mit der Gruppe Brothers & Others. In ihrem Programm sind zum einen Irish Songs und Tunes (Instrumentalstücke), die neben ihrer traditionellen Dynamik und Lebenslust auch - bedingt durch Kriege, Hungersnot, Auswanderung und Liebesleid - melancholische Gefühle und Sehnsüchte hervorrufen. Daneben gibt es aber auch Songs angloamerikanischer Folkgrößen, wie The Eagles, Simon & Garfunkel, Cat Stevens, Donovan u.v.a., denen die Band mit zum größten Teil eigenen Arrangements, mehrstimmigem Gesang und überwiegend akustischer Instrumentierung ihren Sound-Stempel aufdrückt. So kommt es nicht selten vor, dass die Zuhörer sich in der Welt der „Love- und Peace-Generation“ der 60er- und 70er-Jahre wiederfinden.

Im zweiten Teil des Abends spielt die Folk Gruppe The Dullahans aus Viernheim. Mit ihrem Irish Outlaw Folk schaffen sie es, Bilder von Liebe, Ausgelassenheit und Exzess, aber auch von Hass, Leid und Entbehrung entstehen zu lassen. Mit einer Mischung aus Traditionals und modernen Irish Folk Songs und einer traditionellen Besetzung mit Akkordeon, Tin Whistle und Banjo schaffen The Dullahans ein ungewöhnliches Klangerlebnis.

Der Samstag beginnt mit der neuen dynamischen Formation Siolta. Sie hat sich um den vielfach ausgezeichneten irischen Singer-Songwriter Saoirse Mhór entwickelt. Siolta spielen traditionelle Irish Folk Musik sowie zeitgenössische handgemachte Songs, die sehnsüchtige Bilder der grünen Insel und ihrer Herzlichkeit aufkommen lassen. Traditionelle Instrumente wie Fiddle und Flute schaffen mit Gitarre, Bass und Percussion eine zeitlose Symbio-

se. Siolta (gäl. Saat) ist in dem gemeinsamen Streben vereint, die ganze Kraft und Schönheit der Irischen Folk Musik zu entfalten, ihr gebündeltes Potential zur Reife zu bringen und gemeinsame Freude daraus zu ernten. Saoirse zählt zu den zeitgenössischen irischen Songwritern, deren Lieder das Leben von heute widerspiegeln – mit all seinen „Ups and Downs“.

Als zweites tritt eine Tanzgruppe der SVG Nieder-Liebersbach auf. Sie hat eigens für diesen Abend irischen Tanz einstudiert und konnte schon bei ihrem ersten Auftritt 2019 das Publikum begeistern. Zum Abschluß kommen die Lokalmatadoren und Hausband des Mac Menhir die Celtic Friends auf die Bühne. The Celtic Friends machen Live Musik in bester Pub Manier. Sie machen traditionelle Celtic Folk Music nicht vor, sondern mit dem Publikum. Mal kann man sich zurücklehnen, die Augen schließen und die Seeluft über den grünen Wiesen genießen, mal brodelt das Pub wie ein Irish Stew auf dem Holzfeuer. Eine Reise mit Celtic Spirit durch die Länder der Feen und Kobolde, der Helden und Patrioten, sowie der Kohle- und Stahlarbeiter. Es ist eine nachdenkliche, lustige, frische, „knaggsche“ und mitreißende Musik. Im Jahre 1999 zum ersten Mal öffentlich (in einer Garage!) auf die Bühnen der Celtic Folk Music gekommen, sind die Celtic Friends international gern gesehene Gäste in Pubs, auf Festivals oder auch mal bei Fireside Sessions oder Konzerten.

Kartenvorverkauf im Kartenshop der Diesbach Medien in Weinheim, bei Schreibwaren Hermann in Birkenau und im Pub Mac Menhir, Telefon 06201-31998.

Freitag, 29. Juli und Samstag, 30. Juli, 20:00 Uhr,
Einlass 18:30 Uhr, Irish Pub Mac Menhir, Nieder-Liebersbach

Top versichert?

Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich in Ihrer Nähe.



Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Unter HUK.de finden Sie Ihre/n Ansprechpartner/in direkt nebenan.

Kundendienstbüro

Sabine Haas

Versicherungsfachfrau

Tel. 06252 7947303

sabine.haas@HUKvm.de

Daimlerstr. 5

64646 Heppenheim

HUK.de/vm/sabine.haas

Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr

Mo. 15.00 – 18.30 Uhr

Di., Do. 15.00 – 18.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



STEINBACHWIESEN OPEN AIR

Los geht es am Freitag mit der Peter Maffay Fake Band. Von Sonne in der Nacht bis Eiszeit werden alle großen Hits des Deutschrockers zu hören sein. Mit mehr als 20 Jahren Bühnenerfahrung gehört die Fakeband zu den Dienstältesten Peter Maffay Coverbands. Ab 22:00 Uhr ist dann Party Time mit Rico Bravos Schulmädchenrapport. Mit seiner großen Band wird der Schlagerkönig der Bergstraße die Fans auf eine musikalische Zeitreise mitnehmen und die Steinbachwiesen mit den Liedern Griechischer Wein, Mendocino, Anita, Michaela oder Joana in einen Tanztempel verwandeln.

Freitag, 5. August, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Traditionell gehört der Samstag den Rockfans. Stahlzeit wird mit seiner neuen Show und dem unverwechselbaren Sound von Rammstein die Steinbachwiesen zum Beben bringen. Eine gigan-

tische Bühnenshow mit viel Licht und Pyrotechnik wird den brachialen Sound von Stahlzeit begleiten.

Gestartet wird in den Abend mit der Odenwälder Band Tyrant Eyes (siehe Seite 9)

Samstag, 6. August, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Etwas ruhiger geht es dann am Sonntagvormittag weiter, wenn die Band Super Abba die schönsten Songs der schwedischen Kultband in den Steinbachwiesen zum besten gibt. Diese Veranstaltung ist bestuhlt.

Sonntag, 7. August, 11:00 Uhr, Einlass 10:00 Uhr

Vvk: EDEKA Bylitza und Buchhandlung am Rathaus, Fürth
Lesezimmer, Rimbach; Pecher Optik, Mörlenbach und unter
www.steinbachwiesen-open-air.de



Pecher
optik
 Rathausplatz 3
 69509 Mörlenbach
 Tel.: 06209 3833
 www.pecher-optik.de


SEA2SEE
 SEASUSTAINABLE VISION



STUDIOBÜHNE JAMSESSION

Die alte Tradition der Jamsession, bei der jeder, der sich berufen fühlt, auf der Bühne sein Bestes zu geben, ist der Urbaustein des Jazz. Alle Größen des Jazz berichten von ausgiebigen Sessions, bei denen sich das Repertoire und die Kommunikation unter den Musikern entwickelt und sich immer wieder neue Jazzszenen bilden, in immer neuen Besetzungen.

Natürlich wird von dem Beherrschen des Instruments und der Kenntnis des grundlegenden Jazzrepertoires ausgegangen. Amateure sowie Profis sind herzlich willkommen und natürlich auch sehr gerne ein neugieriges Publikum. Es ist ein besonderes Erlebnis dabei zu sein wie Jazz in seiner Reinform, also ungeprobt und improvisiert, gespielt wird. Es sind keine freien Improvisationen, sondern thematisch und harmonisch festgelegte Formen, die aus dem „Great American Songbook“ oder dem in Fachkreisen sogenannten „Realbook“, der Bibel des Jazz stammen. Natürlich ist es auch möglich über Kinderlieder, Volkslieder oder aktuelle Hits zu improvisieren. That's Jazz.

Von Dixiland, Swing, Bebop bis zur Moderne sollte alles möglich sein. Durch die am Abend ständig wechselnden Besetzungen bleibt es immer spannend.

Nach der Sommerpause immer am letzten Montag des Monats ab 19:30 Uhr: 26. September, 31. Oktober, 28. November in der Studiobühne Fürth

Das Studiobühne Konzertprogramm startet wieder ab September mit

Frankfurt City Blues Band, 15. September
 Lehel's Acker Blümlein & Lisa Wilhelm, Jazz / Soul, Blues
 5. Oktober

Miriam Ast Trio, 17. November

Weiter Infos zu den Bands unter:

www.matthiasdoersam.de/Studiobühne



RUND UM DIE ALTE STADTMAUER

Mörtenbach war über Jahrhunderte ein Grenzzort zwischen der Kurmainz und Kurpfalz und damit von großer strategischer Bedeutung. Davon zeugen bis heute Reste der Stadtmauer. Innerhalb dieses einzigartigen Bauwerks im Weschnitztal liegt der interessante und schmucke historische Ortskern.

Zum ersten Mal wurde Mörtenbach 795 im Lorscher Kodex erwähnt. Am Ausgangspunkt der ersten Siedlung seit der Zeit der Franken steht heute die Grundschule: Schlosshofschule. Ihr Name verweist auf das ehemalige Wasserschloss.

Die Geopark-vor-Ort-Begleiterin Katja Gesche erzählt bei ihrer Ortsführung von den Glanzzeiten mit politischer Bedeutung für die Ortsgeschichte sowie von den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges, von Armut und den alltäglichen Problemen, mit denen früher die Menschen leben mussten. Bei dem Spaziergang entlang den Resten der Stadtmauer durch die Gassen Mörtenbachs stellt Katja Gesche die Thesen rund um die mittelalterliche Magdalenenflut vor, lüftet das Geheimnis, wieso die Mörtenbacher von den Nachbarkommunen als „Wasserschnecken“ geneckt werden und was es mit den drei silbernen Glocken im Wappen auf sich hat.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Katja Gesche
Telefon 06209-3365 oder gvo-weschnitztal@gmx.de
Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei.

Sonntag, 14. August, 18:00 Uhr, Bürgerhaus Mörtenbach

**Der Verein KuBuS e.V. sucht
für unterschiedliche Einrichtungen**

Mehrere FSJ-Kräfte (m/w/d)

Schulkindbetreuung in Reichenbach und Elmshausen

eine pädagogische Mitarbeiterin (m/w/d)

in Teilzeit, 15 Std./Woche (sozialversicherungspflichtig)
für die Schulkindbetreuung in Elmshausen

je eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

für die Essensausgabe (Midi-Job)
Schulkindbetreuung in Reichenbach und Elmshausen

mehrere Teilhabeassistentinnen/Fachkräfte (m/w/d)

in Teilzeit (sozialversicherungspflichtig) zur Schulbegleitung an
unterschiedlichen Schulen im Kreis Bergstraße

Teilhabeassistenten/angelernte Kräfte (m/w/d)

in Teilzeit (sozialversicherungspflichtig) zur Schulbegleitung von
Schülern an diversen Schulen im Kreis Bergstraße

Wir bieten Ihnen: Einen intensiven Einblick in Ihr zukünftiges Berufsleben durch ein abwechslungsreiches, ebenso interessantes wie anspruchsvolles Arbeitsfeld. Sie erhalten eine versierte Einarbeitung, professionelle Anleitung, arbeiten in einem netten Team, mit der Möglichkeit, sich selbst mit kreativen Ideen einzubringen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie weitere Fragen?
Dann wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung
unter Telefon 06253 – 947 50 50 oder schicken Sie Ihre
Bewerbung an: bewerbung@kubus-kroeckelbach.de

Weitere Informationen über den Verein „KuBuS e.V.“
finden Sie im Internet unter: www.kubus-kroeckelbach.de

Ihr Partner rund ums Auto



HU + AU und TÜV im Haus

KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimatechnik
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Automatik-Getriebeöl-Spülungen

Angebot: DSG-Getriebe 449 €

Wandler-Getriebe 599 €

incl. Material und MwSt.
gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörtenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



Foto: Biber Studio

Macht gerne Bücher: Manfred Gühler

Birkenau im Bild

Es ist eine bildreiche Reise in die letzten Jahrzehnte, aber auch eine Dokumentation des heutigen Birkenaus, die ab sofort im Birkenauer Buchladen erhältlich ist.

(kag) Fotograf und Autor Manfred Gühler hat in zwei Bänden zum einen Birkenau und seine Ortsteile fotografisch festgehalten. „So kann man von der Gemeinde einen Eindruck bekommen“, erklärt er. In diesem Band zeigt Gühler unter anderem viele Gebäude in Birkenau. Fachwerkhäuser haben es ihm dabei besonders angetan; über sie hat er schon früher eine eigenständige Monografie verfasst. Um sich nicht nur dem Aussehen, sondern auch der Geschichte der historischen Gebäude zu nähern, hatte er dafür viel mit den heutigen Eigentümern gesprochen, die ihm wertvolle Hinweise zu den Häusern geben konnten.

Natur und Sonnenuhren, Altes und Neues kam Gühler für das neu erschienene Buch gleichermaßen vor die Kamera. Gühler porträtiert darin auch Menschen und Vereine wie den Kirchenchor oder aber Dinge wie den kleinen Ape von Pfarrer Wendorff.

Der Geistliche hatte damit in Coronazeiten die Seelsorge sozusagen auf die Straße gebracht. Manche Bilder stammen aus den letzten Jahrzehnten, andere sind erst in den letzten zwei Jahren aufgenommen worden.

Im zweiten Buch widmet sich Gühler Veranstaltungen der letzten 20 Jahre, die er mit dem Fotoapparat begleitet hat. Ob nun die 450-Jahr-Feier des Alten Rathauses, Mittelaltermärkte im Schlosspark, Aktionen mit Rennofen und Kohlemeiler, viele Konzerte und Events vom örtlichen Tanzstudio: Für kulturell interessierte Birkenauer ist es eine schöne Sammlung von Erinnerungen, die Gühler in seinen Büchern abbildet.

Manfred Gühler, das stellt man beim Gespräch in dessen lauschigen Birkenauer Garten schnell fest, ist nicht nur guter Fotograf und ein freundlicher und intelligenter Mann. Der emeritierte

Physikprofessor ist auch mit seinen weit über 80 Jahren neugierig und aufgeschlossen. So zeigt er eines seiner anderen Fotobücher, das er 2021 zusammengestellt hat. Darin beschäftigte er sich mit Streetart, also Bildern, die von Künstlern auf öffentliche Gebäude gemalt oder gesprüht werden. Im Gegensatz zu Graffiti bestehen sie mehr aus Bildern als aus Text. Auf diese Kunstform stieß Gühler zuerst in Lyon, auch darüber entstanden – natürlich – Fotobücher. Inzwischen beschäftigt er sich auch mit Streetart in der Region.

So wurden in Mannheim inzwischen viele großformatige Werke an Hauswänden legal angebracht. Diese und die wilden Bilder in Unterführungen oder auf Brückenpfeilern hat Gühler mit der Kamera aufgestöbert und dokumentiert. Oft suchte er dabei das Gespräch mit den Künstlern.

Nach verschiedenen Modellen setzt Gühler übrigens für seine Fotografie mittlerweile auf eine hochwertige Kompaktkamera. Die ist nicht zuletzt für solche Projekte wie die Streetart-Dokumentation leichter zu transportieren als sperrige Spiegelreflexkameras und produziert dennoch hochwertige Bilder.

Vielleicht ist es die bewegte Biographie, die Gühler zu einen Menschen gemacht hat, der nie eingerostet ist. „Mein Leben war vielfältig und reich“, erklärt er. In Berlin geboren, wuchs er zunächst in Mecklenburg auf. Er erlebte Krieg und Kinderlandverschickung, auch musste er in den Jahren nach 1945 oft umziehen und die Schule wechseln. Vom Osten ging es dabei nach Westberlin zur Mutter. Später pendelte er zwischen Berlin und Ludwigsburg, wo sein Vater lebte. Amüsiert erinnert er sich, dass er bei seinem ersten Besuch in Süddeutschland beinahe verzweifelte, weil die Schwaben, die er nach dem Weg fragte, zwar freundlich antworteten, er sie aber nicht verstehen konnte. Die Schulnoten waren in seiner Jugend nicht so berauschend, gibt er zu; doch er holte das Abitur neben seiner Elektrotechnik-Lehre nach. Dann studierte er Physik in Stuttgart. Eine Stelle für die Promotion fand Gühler nach einigen Umwegen an der damaligen Ingenieurschule in Mannheim, die heute eine Fachhochschule ist. Dort wurde er später auch Professor und lehrte bis zum Jahr 2000. 1978 zog er nach Birkenau.

Auch als Physiker blieb er neugierig. Er war der erste Beamte, erzählt er lachend, der 1976 ein Sabbatical machen wollte. Das konnte er, nachdem sein Ansinnen für Verwirrung sorgte, auch durchsetzen, und er nutzte die Zeit für Forschungen in den USA. Dabei half er Mannheimer Studenten, schon lange vor offiziellen Austauschprogrammen für eine Zeitlang jenseits des großen Teichs zu arbeiten. Auch nach dem Sabbatjahr forschte er noch oft in den Semesterferien in Amerika.

Für Kunst und Kultur hatte sich der Professor zwar schon damals interessiert, aber es blieb ihm keine Zeit, um selbst nennenswert schöpferisch zu werden. Er fotografierte allerdings schon immer gerne, sagt er. Dieses Interesse baute er nach der Emeritierung zu einem Hobby aus, aus dem inzwischen schon etliche Bücher, Kalender, Vorträge und Ausstellungen hervorgegangen sind.

Dabei war ein wichtiger Aspekt für sein Fotografieren der Kontakt zum kulturellen Leben in Birkenau, vor allem zum Kulturverein. Anfang der 2000er fertigte er eine Broschüre über die Sanierung der evangelischen Kirche an. Werner Helmke vom Kulturverein



**Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!**

Die Ersetzen-Statt-
Entsetzen-Hausratver-
sicherung.

Matthias Reinig
Neethovstr. 16
69539 Mörlenbach
Telefon 06208 411
Info@reinig-vm.de
http://reinig-vm.de

**LVMS
VERSICHERUNG**



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



**Hauptstrasse 85
69488 Birkenau**

Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-trost.de

www.tierparadies-trost.de

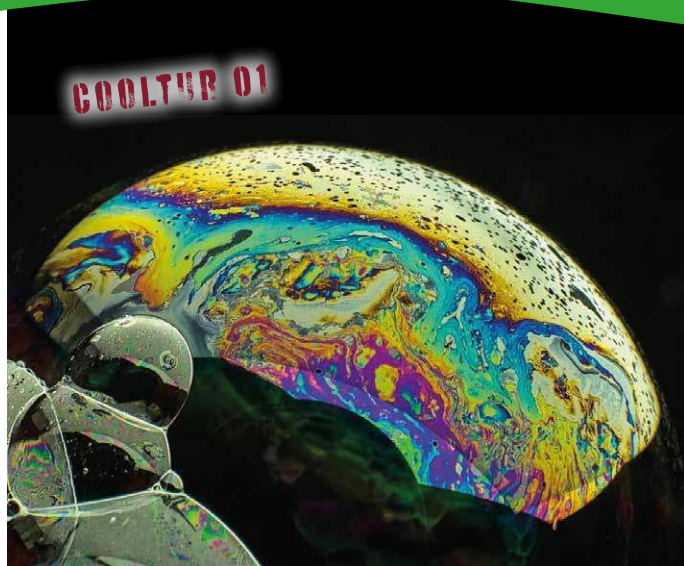
sprach ihn daraufhin an, ob er sich nicht den kunstinteressierten Birkenauern anschließen wollte. Gühler nahm den Vorschlag an. Im Kulturverein war er dann schon bald und lange im Vorstand tätig. Er betreute auch die Werbung und die Webseite des Kulturvereins. Nebenbei entstanden die diversen Bücher und Kalender; Themen waren unter anderem die Birkenauer Sonnenuhren und das 200. Jubiläum der evangelischen Kirche. Für private Zwecke hatte Gühler auch schon seine Lebenserinnerungen festgehalten – auf französisch, um seine Sprachfähigkeiten in der Fremdsprache zu schulen.

Erst vor kurzem hat Gühler sich aus der aktiven Vorstandsarbeit des Kulturvereins zurückgezogen. „Ich ging in meine zweite Pension“, meint er lächelnd. Als Anerkennung seines Engagements wurde ihm vom Verein die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Auch mit der aufwändigen Produktion von weiteren Fotobüchern möchte sich Gühler in Zukunft zurückhalten. Aber das, so gibt er verschmitzt zu, steht noch nicht gänzlich fest. „Ich habe schon öfter gedacht, jetzt reicht es, und dann kam doch noch eins.“

Die beiden Bildbände über Birkenau und sein Vereinsleben sind im Buchladen, Hauptstraße 87, in Birkenau erhältlich.





VERNISSAGE: AUGENBLICKE – SUBJEKTIVE PERSPEKTIVEN

Fotografien von Sepp Tremper und Wolf D. Eichhorn sind in einer Ausstellung in der Sparkasse in Rimbach zu sehen. Die oft surreal anmutenden Fotografien der enthusiastischen Fotografen geben dem Betrachter Raum eigene Interpretationen und Gedanken zu entwickeln. Durch die besondere Sehweise der Fotografen werden die ursprünglichen Motive in ihrer Wirkung in einen neuen Kontext mit individuellem Ausdruck gestellt. Die Fotos von Sepp Tremper sind überwiegend auf ihre farbliche und imaginäre Wirkung reduziert. Bei Wolf D. Eichhorn bleibt meist der figürliche Ursprung erkennbar.

Donnerstag, 14. Juli, 18:00 Uhr

Sparkasse Starkenburg, Filiale Rimbach



STUMMFILM-ABEND

Der Pianist Jens Schlichting kommt mit seinem PianoMobil nach Rimbach und präsentiert Stummfilme von Charlie Chaplin, Stan & Ollie, Buster Keaton sowie dem heute beinahe vergessenen Charlie Bowers. Wie vor 100 Jahren wird die Musik zu den Filmen live improvisiert. Doch nicht nur die besondere Art der Veranstaltung (ist es jetzt ein Konzert oder ein Kinoabend?) ist ein Highlight: der Konzertsaal (oder Kinosaal) ebenfalls. Denn Jens Schlichting kommt mit seinem PianoMobil, eine von ihm im vergangenen Jahr selbst konstruierte mobile Bühne mit Konzertflügel, Leinwand und Projektor, die auf einen Kleintransporter montiert ist. Der Pianist und Komponist, der in Hirschberg lebt und wirkt, ist Experte für frei improvisierte Musik. Er hat in Mannheim sein klassisches Klavierstudium absolviert und sich neben seiner Tätigkeit als Pädagoge, Komponist und Interpret darauf spezialisiert, Stummfilme durch seine ganz eigene, stilistisch vielfältige Improvisationskunst wieder zum Leben zu erwecken. So entsteht aus dem Moment heraus eine einzigartige Musik und eine ganz besondere Atmosphäre, die die Zuhörer eintauchen lässt in die Zeit der 20er Jahre, als jedes Kino noch einen eigenen Pianisten hatte. Es ist ein ganz einzigartiges Erlebnis, eine Musik zu hören, die quasi mit dem Film verschmilzt und ihm Leben einhaucht, die aber nur dieses eine Mal erklingt und dann für alle Zeiten verklungen ist.

Donnerstag, 14. Juli, 20:00 Uhr

unterm Schirm, Rathausplatz Rimbach



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
 HAUPTSTR. 97
 69488 BIRKENAU
 TEL: 06201 - 31185
 WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen ★ Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial ★ Ersatzteile

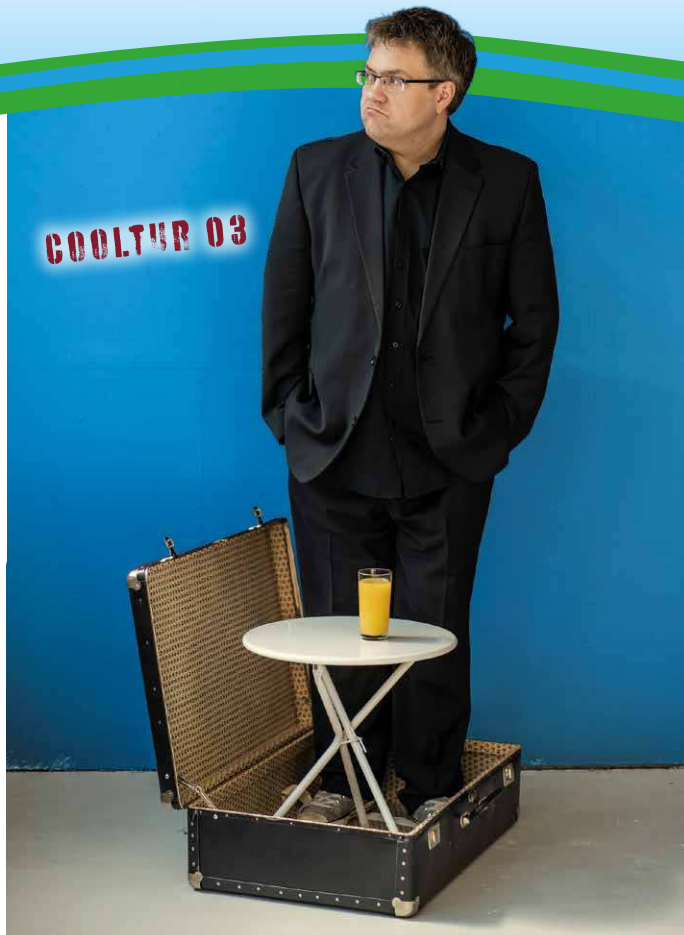


Alles rund ums Buch!

Der Buchladen

Wohin die Reise auch geht:
Passende Reiseführer 2022
 ab Lager oder Übernacht
Jetzt besorgen!

Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15
 Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de • www.derbuchladen.info



KARRIEREFREIES WOHNEN

Manchmal wird ein Programmtitel zum Alltag. Als Matthias Reuter sein neues Kabarettprogramm „karrierefrees Wohnen“ nannte, ahnte er nicht, dass er das dann erstmal ein Jahr lang machen würde. Doch nicht nur für Inzidenzen gilt: wenn alles ständig eskaliert, ist es das Beste, man pausiert. Wo Medien, Politik und Mitmenschen zunehmend hysterischer werden, setzt Reuter auf Ruhe. Und Humor. Aber für beides braucht man Zeit. Und so beantwortet er die uralte schwedische Möbelverkäuferfrage „Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“ mit dem Satz „Ich wohne. Um noch was vom Leben mitzukriegen.“ Je nach Nachbarschaft ist das ja auch schon Event genug.

Karrierefrees Wohnen ist der Versuch, im vierten Stock am Boden zu bleiben, während gleichzeitig vor der Tür der ganz normale Wahnsinn patrouilliert: weltreisende Viren, wahlkämpfende Wichtigtuer, falsche Dachdecker und Polizisten, Plauderkassen im Supermarkt und Saugroboter mit Kosenamen. Und ständig die bange Frage: Ist Kabarett überhaupt noch systemrelevant? Reuter ist da optimistisch, denn der Mann von der Reinigung hat ihn neulich gefragt, wann er endlich mal wieder aufritt und seine Hemden und den Anzug vorbeibringt. Immerhin! Und so macht sich Matthias Reuter pflichtbewusst auf den Weg in die Kleinkunsttheater der Republik, um Klavier zu spielen, Geschichten zu lesen, Menschen zu unterhalten und seinen Anzug zu verschmutzen. Denn das geht wirklich nur auf der Bühne.

Matthias Reuter ist Autor und Musikkabarettist aus dem Ruhrgebiet. Er kann seit 2010 davon leben (sagt das Finanzamt). Bis 2070 muss er davon leben (sagt sein Rentenbescheid) Für seine Auftritte hat Reuter einige Kabarettpreise bekommen, zuletzt den Dresdner Satirepreis 2019, aber auch den Jurypreis von „Tegtmeyers Erben“ im Jahr 2011.

Freitag, 15. Juli, 20:00 Uhr, Rathausplatz Rimbach



EINFACH COMPLI-KATIE! MIT KATIE FREUDENSCHUSS

Vorweg erst mal: ja, die heißt wirklich so. Nach einer harten Grundschulzeit ist Katie heute regelmäßig zu Gast in etablierten TV Formaten wie Die Anstalt, Puffpaffs Happy Hour und Ladys Night. Katie Freudenschuss liefert das volle Paket: Stand Up, Songs, Improvisation. Geplant oder spontan setzt sie sich ans Klavier, textet von fein bis wortgewaltig und singt wie ein Popstar. Berührend und emotional, satirisch, lustig und gesellschaftskritisch. Katie Freudenschuss überrascht mit frischen Perspektiven und ihrer unnachahmlichen Schlagfertigkeit.

Inspiziert von einem Tagebuch, das auf mysteriöse Weise in ihren Besitz geriet, kreiert die Kabarettistin, Sängerin und Musikerin Katie Freudenschuss eine abwechslungsreiche und einzigartige One-woman-Show. Dabei wechselt sie gekonnt und mit feiner Beobachtungsgabe die Perspektiven auf der Erzähl- und Zeitebene. Sind wir jetzt noch in der Gegenwart oder doch im züchtigen Wien der 50er Jahre? Charmant, lustig und wortgewandt inspiert sie herzhafte bissige Politik, Geschlechterrollen und selbst ernannte Helden des Alltags.

Ein satirischer Abend über Liebe und Frauengold, Political Correctness und 72 Jungfrauen. Die charmante Gastgeberin mit österreichisch-hessischen Wurzeln lotst gekonnt mit all ihren Fähigkeiten durch den Abend. Das Publikum wird Teil der Geschichte und gipfelnd in bester MusikImprovisation setzt Katie am Ende des Abends den Freudenschuss.

Samstag, 16. Juli 20:00 Uhr, Rathausplatz Rimbach

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

AUTOHAUS Rössel
GmbH
MAZDA Vertragshändler seit 1978

Hauptstrasse 145 69488 Birkenau Telefon: 06201-31220

www.autohaus-roessel.de



Die Sparkassenstiftung Starkenburg unterstützt das spannende Chorprojekt im Birkenauer Freibad.

350 Jahre Chorgesang lassen ein Klangbad entstehen

*Auf so eine Idee muss man erst mal kommen:
Einfach die Jubiläen von drei Gesangsvereinen addieren und mit der
entstandenen Zahl ein Großevent an einem für Konzerte
eher ungewöhnlichen Ort organisieren.*

(kw) Für die vielen aktiven Chöre im Weschnitztal war die Coronazeit eine echte Katastrophenerfahrung: Über ein Jahr lang war es nahezu unmöglich, einen geregelten Probenbetrieb aufrecht zu erhalten. Die allseits verwendeten Video-Konferenzen taugen nicht für einen harmonischen Zusammenklang, dafür ist diese Technik nicht gemacht. Mit vielen Tests und gehörigem Abstand untereinander waren Präsenztreffen möglich, aber insgesamt war es einfach schwierig. Etliche Sängerinnen und Sänger verloren den Spaß am gemeinsamen Singen. In Nieder-Liebersbach fanden die Birkenauer Vereine Räumlichkeiten, die es möglich machten, die

Abstandsregeln einzuhalten. Dadurch kam es auch öfter zu Kontakten zwischen der Nieder-Liebersbacher Sängerkunst, dem Männergesangsverein Eintracht und dem Volkschor. Es muss im Oktober 2021 gewesen sein, dass dabei die Idee geboren wurde, die anstehenden Jubiläen zu einem gemeinsamen Open-Air-Großereignis zu verschmelzen und dafür die großzügige Freifläche im Freibad Birkenau zu nutzen. Diese Idee zündete und wurde von allen Beteiligten mit Begeisterung aufgenommen, allerdings hat man sich richtig viel Arbeit aufgeladen, wie sich bei der Detailplanung dann sehr bald herausstellte.

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

alles aus einer Hand -
alles aus einer Region



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com

Hier nun eine kurze Vorstellung der beteiligten Chöre: Methusalem mit 170 Jahren ist der MGV Eintracht Birkenau. Er ist der älteste Verein in Birkenau und hat sich dabei seine Tradition als Männerchor bewahrt. Der Vorsitzende Wolfgang Kadel führt heute einen stattlichen klassischen Männerchor, mit Erfolgen im leistungsorientierten Bereich. Hierfür verantwortlich ist der rührende Dirigent Frank Ewald.

Der Volkschor wurde 1912 als Arbeitergesangsverein „Sängerbund“ gegründet, feiert also sein 110. Wiegenfest. Seit 1950 nennt er sich „Volks-Chor Birkenau 1912“. Heute ist der Volkschor ein gemischter Chor, der von Carolin Raschke geleitet wird. Die eigene Jugendabteilung, die VolksCHORifeen, leitet Volker Halbblaub. Das Repertoire umfasst klassische Chorliteratur, aber auch viele Stücke aus der zeitgenössischen Pop-Musik. Vorsitzender ist Matthias Halbblaub.

Mit seinen gerademal 71 Jahren ist der GV „Sängerkunst“ 1951 Nieder-Liebersbach fast noch jugendlich. Als Männergesangsverein werden weltliche und geistliche Chorliteratur, Volkslieder, Weinlieder und Spirituals unter der Leitung von Erich Schütz zum Vortrag gebracht. Vorsitzender ist Hans-Joachim Wolk.

Nachdem die Vorstände der drei Vereine sich grundsätzlich auf die Durchführung des gemeinsamen Chor-Konzertes im Birkenauer Freibad geeinigt hatten, mußte man sich eingestehen, dass man wenig Erfahrung mit den technischen Voraussetzungen eines solchen Events hatte. Aber, was man nicht hat, kann man sich ja erarbeiten oder kaufen, war das Motto. Ein Chor-Open-Air-Konzert bleibt ohne elektrische Verstärkung akustisch unbefriedigend, also holte man sich Jan Schäfer von der Firma Iventix als Soundexperten. Als nächstes traf jeder Verein für sich die Programm-Entscheidungen, mit welchen Stücken man das Publikum erfreuen wollte. Aus dieser Liste formte das Organisationskomitee einen in fünf Blöcke gegliederten Ablaufplan. Darin kommt die ganze Bandbreite von Chormusik zum Tragen: von Friedrich Silcher bis Michael Jackson, von Felix Mendelssohn-Bartholdy bis zu Oliver Gies. Ein besonders anrührender Teil sind die Lieder gegen den Krieg, die eine Stimme für den Frieden in der Ukraine und anderswo senden wollen.

Wir wünschen den Aktiven gutes Gelingen bei der logistischen Herausforderung des Bühnenaufbaus und beim Transport und der Platzierung der 400 Stühle. Dem Bewirtungsteam wünschen wir hungrige und durstige, aber auch freundliche Besucherinnen und Besucher und allen miteinander, dass auch das Wetter ein Einsehen hat.

Vorverkauf: Susannes Blumenlädchen, Liebersbacher Str. 110
Nieder-Liebersbach, Telefon: 06201/ 2564167

Elektro Kadel, Hauptstr. 97, Birkenau, Telefon: 06201 / 31185
Karten gibt es auch bei allen Sängerinnen und Sängern.

Klang-Bad, Chor-Konzert der drei Jubiläums-Chöre:

Samstag, 23. Juli, 19:30 Uhr, Freibad Birkenau

Frühschoppen mit der Feuerwehrkapelle Mörlenbach:

Sonntag, 24. Juli, ab 10:30 Uhr, Freibad Birkenau

Ob im Ladengeschäft gekauft oder aus dem Frische-Automat:

*Vom Hof direkt -
weil's besser schmeckt!*



- EIER
- WURST
- FLEISCH
- GEFLÜGEL

**24 h
Frische - Automat**



Eierautomaten:

Weinheim, Bergstraße 17 und Mörlenbach, Wehrstraße 5

**Wir haben Urlaub vom
24. Juli bis einschl. 18. August**
**Der Automat steht mit vorhandenen
Produkten bereit.**

**Wöchentlich frisch:
Rindfleisch, Putenfleisch und Puten-
wurst, Hähnchen und Hähnchenteile,
Freiland Eier**

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Mi 8:00 - 12:30 Uhr

Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof

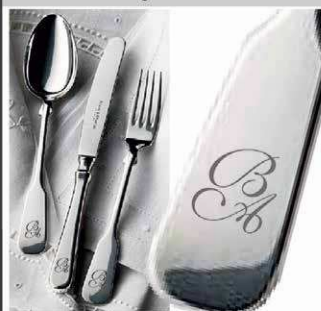
Mörlenbach

Telefon 06209 1691

www.langklingerhof.de

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



**Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben**

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00 - 12:30 Uhr
**Terminvereinbarungen, per Telefon oder Mail,
sind außerhalb dieser Zeiten möglich.**

Miele
IMMER BESSER



Jetzt im Handel:
**Beutelloser
Staubsauger
Boost CX 1**

FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67
69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de



ERHARD WEIhrauch WIRD FÜR 50-JÄHRIGE FIRMEZUGEHÖRIGKEIT BEI ELEKTRO FRIES GEEHRT

Beständigkeit, Zuverlässigkeit und Kompetenz sind Elektro-Fries und Rolf Eichler wichtig. So feiert in diesem August der Kundendiensttechniker Erhard Weihrauch sein 50-jähriges Betriebs-Jubiläum bei der Firma Fries-Elektro Birkenau. Herr Weihrauch begann seine Lehre im August 1972 bei Hubert Fries.

Inhaber Rolf Eichler sagt über Erhard Weihrauch: „Treue und Zuverlässigkeit ist in unserer heutigen schnelllebigen Zeit nicht allzu oft anzutreffen, dies und sein großes handwerkliches Können und Wissen in allen Sparten der Haushaltsgeräte sowie Elektro-Installation zeichnen ihn aus.“

Magazin



100 JAHRE POSAUNENCHOR PETERSKIRCHE WEINHEIM

Im Jahr 1920 gründete der Hausvater des Pilgerhauses in Weinheim einen Posaunenchor und noch heute musizieren rund 30 Bläserinnen und Bläser unter Leitung des Bezirkskantors und -chorleiters KMD Simon Langenbach im Posaunenchor der Peterskirche.

Nachdem die Corona-Auflagen inzwischen gelockert sind, ist in diesem Jahr zum 100jährigen Bestehen ein Festwochenende geplant, an dem gemeinsam mit Bläserinnen und Bläsern aus dem Bezirk, ganz Baden und dem angrenzenden Hessen Musik gemacht und gefeiert werden soll.

Am Samstag, dem 16. Juli wird die Straße oberhalb des Weinheimer Marktplatzes gesperrt sein und ab 11:00 Uhr spielen alle versammelten Bläserinnen und Bläser unter der Leitung von Landesposaunenwart Armin Schaefer bekannte Posaunenchorliteratur. Unterstützt werden sie durch die Mitglieder des Nordbadischen Blechbläserensembles, die in kleinen Gruppen von drei Türmen der Stadt ihre Instrumente erklingen lassen werden. Nach diesem ersten Event können sich alle Teilnehmer bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken und anschließend geht es zur Peterskirche, wo eine Bezirksprobe stattfinden wird.

Um 17:00 Uhr lädt dann der Posaunenchor zu seiner alljährlichen Bläserserenade in die Peterskirche ein. Anschließend soll im Kirchhof bei Speis und Trank gemeinsam gefeiert werden.

Am Sonntagmorgen (17. Juli) um 10:00 Uhr gestaltet der Posaunenchor einen Festgottesdienst, bei dem Mitglieder des Chores für ihr langjähriges Engagement geehrt werden.

Alle Bläserinnen und Bläser aber auch Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!! Weitere Informationen finden sich auf der Jubiläumshomepage unter

www.ekiwhm.de/Posaunenchor

ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr

Die Welt *fair*ändern
Mörtenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

COLBINGER

Der Singer-Songwriter, Lyriker und Gitarrist aus Süddeutschland nennt seine Songs Erinnerer und Gefährten. Seine charismatische Stimme, von rau bis zart, laut bis leise und sein sehr persönlicher Stil verweben kräftig akzentuierten Akustikrock mit Elementen aus Country und Folk, mit der Leichtigkeit des Funks und der Melancholie des Blues. Colbinger hat eine klare Botschaft: „Die Gewissheit um die Schaffenskraft des Guten.“

Es sind seine natürliche Ausdruckskraft und das Gespür für den Augenblick, die in die Tiefe dringenden poetischen Texte und seine musikalische Freude, die die Herzen seines Publikums begeistern möchten. So auch sein Leitsatz: „Machen wir uns auf und bleiben wir dran.“ Colbinger hat sein aktuelles Album „Sünder, Pilger & Rebell“ - Part 1 im Gepäck und rezitiert auch aus seinen drei bisher veröffentlichten Gedichtbüchern. Seine Konzertaktivitäten umfassen bisher über 350 Konzerte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. www.colbinger.com

Samstag, 30. Juli, 19:00 Uhr, Kaffeestopp, Hauptstr. 72, Birkenau



WORKWEAR

Seit 40 Jahren!

... mit Ihrem Firmenlogo!

TFD MAYER

Textilflock- & Siebdruck
Odenwaldstraße 16 • Reisen • Telefon 06209 3526
www.tfd-sport.de



Musik

Freitag **8. Juli**

Köhlers
wunderbare Welt der Musik

siehe Seite 14
19:30 Uhr, Evangelisches
Gemeindezentrum, Birkenau

Samstag **9. Juli**

Musikfest

siehe Seite 6
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Jugendmusikschule,
Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag **16. Juli**

100 Jahre Posaunenchor

siehe Seite 26
11:00 Uhr oberhalb Marktplatz
Weinheim
17:00 Uhr Bläuserserenade,
Peterskirche Weinheim

Sonntag **17. Juli**

Serenade

des Gesangsvereins Sängerbund
1885 Zotzenbach
18:00 Uhr, im Hof des Roten
Hauses, Zotzenbach

Samstag **23. Juli**

Klangbad

siehe Seite 24
19:30 Uhr, Freibad Birkenau



Freitag **29. Juli**

Samstag **30. Juli**

Open Air Irish Folk Festival

siehe Seite 16
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,
Irish Pub Mac Menhir
Nieder-Liebersbach

Freitag **29. Juli**

Samstag **30. Juli**

SchaAbend

siehe Seite 8
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,
Dorfschänke Mitlechtern

Samstag **30. Juli**

Colbinger

siehe Seite 27
19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,
Kaffeestopp, Hauptstr. 72,
Birkenau

**Steinbachwiesen
Open Air**

siehe Seiten 9 und 17

Freitag **5. August**

Peter Maffay Fake Band
Rico Bravo

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Samstag **6. August**

Stahlzeit
Tyrant Eyes

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Sonntag **7. August**

Super Abba

11:00 Uhr, Einlass 10:00 Uhr

Samstag **6. August**

eurobrass

siehe Seite 14
19:30 Uhr, Evangelische
Kirche Birkenau

Sonntag **14. August**

Orgel & Bike

siehe Seite 6
ab 15:00 Uhr, evangelische
Kirche Mörlenbach

Freitag **27. August**

IDIOTS in the CROWD

Benefizkonzert zugunsten
Zukunft für Kinder e.V.
Eintritt ist frei,
Spende erwünscht!
21:00 Uhr, Einlass 20:30 Uhr,
Callas, Schulstraße 12
Mörlenbach

Lesungen

Mittwoch **6. Juli**

Soirée estivale

siehe Seite 15
19:30 Uhr, Bürgerhaus
Mörlenbach

Sonntag **31. Juli**

**Gartenbesuch
der besonderen Art**

siehe Seite 4
Uhrzeit wird bei der
Anmeldung bekannt gegeben.
Bonsweiher



Cool-tur

siehe Seite 22

Donnerstag **14. Juli**

**Vernissage: Augenblicke
– subjektive Perspektiven**

18:00 Uhr, Sparkasse
Starkenburg, Filiale Rimbach

Donnerstag **14. Juli**

Stummfilmabend

20:00 Uhr, Rathausplatz
Rimbach

Freitag **15. Juli**

Karrierefrees Wohnen!

20:00 Uhr, Rathausplatz
Rimbach

Samstag **16. Juli**

**Einfach Compli-Katie!
mit Katie Freudenschuss**

20:00 Uhr, Rathausplatz
Rimbach

Theater

Mittwoch **6.** Juli bis
Samstag **9.** Juli

Gassensensationen
Heppenheim

www.gassensensationen.de

Donnerstag **4.** August bis
Samstag **3.** September

Sommerspiele Überwald

www:

sommerspiele-ueberwald.com

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Fest

Sonntag **3.** Juli

8. Lindenfelser Drachenfest

siehe Seite 10

11:00 bis 18:00 Uhr

Drachendomuseum Lindenfels

Draußen

Freitag **1.** Juli
Freitag **5.** August
Freitag **2.** September

**Wildkräuter Streifzug
querfeldein**

für Kinder und Erwachsene
mit Brigitta Schilk,
Telefon 06209 7979783 oder
gvo-weschnitztal@gmx.de
Anmeldung erforderlich
18:00 Uhr, Parkplatz Hofwiese,
Ortseingang Süd bei Friseur
Wolf, Bonsweiher

Sonntag **14.** August

Rund um die alte Stadtmauer

siehe Seite 19

18:00 Uhr, Bürgerhaus
Mörlenbach

Sonntag **24.** Juli

Kinder-Aktions-Tag

siehe Seite 29

10:00 Uhr, Forsthaus Almen,
an der B 460 bei Weschnitz

Samstag **9.** Juli
Freitag **12.** August

**Abenteuer vor der Haustür:
eine sinnliche Nachtwanderung**

Anmeldung erforderlich bei
Brigitta Schilk
Telefon 06209-7979783
9. Juli: 21:30 Uhr
12. August 20:30 Uhr
Parkplatz Hofwiese, Orts-
eingang Süd bei Friseur Wolf,
Bonsweiher

Sonntag **28.** August

**Erlebnistour auf die Tromm
mit dem Mountainbike**

Anmeldung: Horst Eberle,
Telefon 06253 972 589 oder
gvo-weschnitztal@gmx.de
12:00 Uhr, Marktplatzbrunnen
Rimbach

KINDER-AKTIONS-TAG

Das Geopark-Team Fürth verspricht einen spannenden Vormittag. Die Kinder gehen mit dem Förster auf die Pirsch, versuchen sich im Blasrohrschießen und testen ihr Gehör mit interessanten Geräuschen. Der Geschmacks- und Geruchssinn wird mit interessanten Proben herausgefordert, ebenso ein wichtiges Tastinstrument - unsere Hände. Insekten, vor allem Schmetterlinge, können in den verschiedenen Entwicklungsstadien beobachtet werden. Einer spannenden Geschichte darf gelauscht werden. Und ausruhen dürfen sich die Kinder auf den bereitgestellten Himmelsbetten.

Das Geopark-Team Fürth übernimmt keinerlei Haftung. Teilnehmende Kinder in Begleitung Erwachsener. Rucksackverpflegung. Dauer ca. 3 Stunden.

Anmeldung bei Annelie Szych, Telefon 0174 766 4980

Email: annelie@szych-fuerth.de

Sonntag, 24. Juli, 10:00 Uhr, Forsthaus Almen
an der B 460 bei Weschnitz

KLEINANZEIGEN

86jährige Frau sucht Mitfahrgelegenheit von Mörlenbach nach Birkenau von Montag bis Freitag ca. 8 Uhr hin und ca. 15 Uhr zurück.

Bitte melden unter **Telefon 06209-4744, abends ab 17 Uhr.**

„Open Air“ Sunset-Party Vöckelsbach am Samstag den 16. Juli ab 18:00 Uhr am Wanderparkplatz!

weitere Infos unter www.sunset-party.de

Wir sollen das „Feiern nicht versäumen“: „Open Air“ ist angesagt oder was auch immer! Toilettenwagen zu vermieten weitere Infos unter **sunset-party.de** oder **0172 9011666**

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Email an info@weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:

Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

Egbert



EGBERT SPRICHT

Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes während der Corona-Wirren in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichten wir gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.

Egbert hat seit einigen Tagen seine Amtsgeschäfte wieder ganz regulär aufgenommen. Jetzt liegt er uns in den Ohren, dass er sich wieder ein prima intellektuelles Preisrätsel ausgedacht hat, was er unbedingt veröffentlichen will. Und wenn wir ihn fragen, was wir bitteschön als Preis ausloben sollen, sagt er, dass er noch über hervorragende Restexemplare von seinen Fanclub-Aufklebern verfüge, die er gerne ins Rennen werfen will. Wir geben uns geschlagen, hier nun das Rätsel im Originalbild und -ton Egbert:



In diesem Bilderrätsel ist ein griechisches Zitat von profunder philosophischer Tiefe dargestellt. Schreiben Sie den korrekten Wortlaut auf eine Postkarte und senden Sie diese an den Weschnitz-Blitz, Egbert, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach. Vergessen Sie Ihre Kontaktdaten nicht, denn die ersten 10 richtigen Einsendungen bekommen einen Egbert-Fanclub-Aufkleber, der auch für den Außeneinsatz auf Fahrzeugen geeignet ist.



EIN HINGUCKER UND EIN HINHÖRER

Sowohl optisch als auch akustisch ist die selbstproduzierte Aufnahme des Rimbacher Gospelchors ein gelungener Wurf: Verschiedenfarbige CDs im Schallplatten-Retrolook stehen zur Auswahl. Dazu hat Erika Deschl-Zoubek, Werbeexpertin aus Bonsweier, ein Cover gestaltet. Auf diesem finden sich alle Mitwirkenden um den Titel „You can't beat God giving“ (Doris Akers) herum kreisförmig in Szene gesetzt.

Auf der Innenseite des Inlets erfährt man, wie gut sich die Aussage des Gospels mit dem Benefiz-Anliegen der Sängerinnen und Sänger verbindet. Musikalisch verpackt ist dieser hymnische Gospel in einen sich wiegenden 6/8 -Takt. Blues-Harp, Hammondorgel, Piano und Kontrabass sorgen dabei für das passende klanglich Gewand der Solo- und Chorparts.

Mit dem Erlös der Single möchte der Gospelchor je zur Hälfte die dringend notwendige Renovierung der Rimbacher Evangelischen Kirche und die Menschen aus der Ukraine unterstützen.

Zu bekommen ist das gute Stück über Chormitglieder oder Chorleiter Konrad Dudsus (rimbacher-gospelchor@arcor.de / 06253 - 85849) oder auch im Lesezimmer Rimbach, der Soundfabrik Fürth oder über das Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Rimbach.

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben
Bäckerei Kadel
Chez Martine

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLNBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich
Ärztelhaus

• BONSWIEHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Bäckerei Kadel

• RIMBACH

Bäckerei Grimminger
Eiscafe Da Vinci
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Rathaus
Bäckerei Kadel
Voba Weschnitztal
Unverpackt-Laden
Praxis Dr. Jochem-Gawehn
Sparkasse Starkenburg
Baumag
Kaffeehaus Grimminger

• ZOTZENBACH

Göttmann Heizöl

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle
Knödel-Maxx

• ELLENBACH

Eselsmühle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an info@weschnitz-blitz.de mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE
MITTWOCH, DER 27. JULI



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)
Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)
Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)
Druck: Wir-machen-Druck.de
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de
Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.
Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



NEHRING

**Wir hören Ihre Wünsche,
beurteilen professionell die Baumsituation,
beraten Sie kostenfrei und zeigen
den optimalen Lösungsweg für Sie auf.**

Baumpflege mit Seilklettertechnik
Kronenpflege
Totholzeseitigung
Kroneneinkürzung
Fällungen aller Art

Tino Nehring
Wolfsgartenweg 11 * 69509 Mörlenbach
Telefon 0157-8432 87 45
Baumpflege-Nehring@web.de
www.Baumpflege-Nehring.de



Regional und fair gehandelt!
Die aktuellen Immobilienangebote
Ihres Weschnitzalmaklers Volker Gruch
mobil 01 70 - 7 38 69 97 - www.remax.de



VIERNHEIM, RH mit Garten
4 Zi, 369.000 € + 3,57 % Prov.
100 m² Wfl., 228 m² Grdst.
Kl.G Öl B1991 213kWh/m²a



HEMSBACH, Ferienhaus am
Wiesensee mit Garten, 2 Zi,
40 m² Wfl., ca. 210 m² Grdst.
89.000 € + 3.570 € Prov.



LINDENFELS, ren. Hofreite
11 Whg. als Kapitalanlage
2.290.000 € + 5,95 % Prov.
Kl.C, ÖlV2001, 99,8kWh/m²a



LINDENFELS, Ferienwhg.
in renoviertem Fachwerkhof
2 Zi + Spitzboden, ca. 50 m²
155.000 € + 3.570 € Prov.

**Die Zinsen steigen,
die Immobilien-
preise fallen!
Soll ich jetzt
überhaupt noch
mein Haus oder
meine Wohnung
verkaufen?**

**Rufen Sie mich an
- ich zeige Ihnen
wie Sie gerade
jetzt Ihre Immobilie
zum bestmöglichen
Preis verkaufen!
0 62 53 - 9 47 65 00**



Ihr RE/MAX-Makler vor Ort: Weschnitzalmakler Volker Gruch
RE/MAX Classic - Staatsstr. 2 - 64668 Rimbach - E-Mail volker.gruch@remax.de



Unabhängig mit Sonnenstrom

Ärgern Sie sich immer noch über zu hohe Stromkosten?
Machen Sie sich unabhängig mit Sonnenstrom!
... denn die Sonne schickt keine Rechnung.

Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**elektro
eckert**
technik vom profi

Philipp-Reis-Str. 7
64668 Rimbach
☎ 06253 - 74 18
☎ 06253 - 86130
info@elektroeckert.com
www.elektroeckert.com



www.elektroeckert.com